

**Einladung zur 18. Jahrestagung der
„Solidaritätsgruppe Turabdin und Nordirak“**

Turabdin und Nordirak - zwischen Hoffen und Bangen
Aktuelle Debatten und Visionen

12. – 13. März 2010

im Caritas-Pirckheimer-Haus in Nürnberg

Die 18. Jahrestagung nimmt die aktuellen Entwicklungen im Turabdin und im Nordirak in den Blick. Im Turabdin steht das Kloster Mor Gabriel auf Grund der Gerichtsverhandlungen in Midyat und Ankara seit Monaten im Rampenlicht einer internationalen Öffentlichkeit – Wie werden bis dahin die Entscheidungen der Gerichte aussehen? Welche Konsequenzen wird dies haben für das Kloster und seine Bewohner?

Im Nordirak sind noch immer die Flüchtlinge eines der Hauptprobleme. Die Situation im Irak ist für Chaldäer, Syrer, Assyrer und für Armenier noch immer instabil und sehr ungewiss. In welche Richtung wird die Entwicklung des Landes und insbesondere der Christen gehen? Was ist aus der Vision einer „Region mit Selbstverwaltung“ für Christen, einer „Autonomie“ in der Ninive-Ebene geworden? Wie denken die Betroffenen darüber? Was spricht für und was gegen eine solche Region?

Wir haben Gesprächspartner eingeladen, die uns ihre Überlegungen und Einschätzungen präsentieren werden:

Als Mitglied des EU-Parlamentes und Fachmann für die EU-Außenpolitik wird uns **Dr. Markus Ferber** aus Augsburg die europäische Einschätzung zur politischen Situation im Irak, insbesondere zur Situation der Christen darstellen.

Aus dem Irak haben wir vom „The Chaldean Syriac Assyrian Popular Council“ Herrn **Aziz Amanuel Zebari** aus Arbil eingeladen. In diesem Council arbeiten Vertreter verschiedener politischer Parteien der Chaldäer Syrer Assyrer seit September 2007 zusammen, um ihren Beitrag für den Aufbau einer „neuen Gesellschaft“ im Irak zu leisten. Sie werden uns ihre Sicht und ihr Verständnis der „Ninive-Ebene“ darstellen und erläutern.

Die Entwicklung im Turabdin vor allem im Blick auf das Kloster Mor Gabriel wollen wir gemeinsam einschätzen und bewerten. Wir hoffen auf den Besuch von **Erzbischof Timotheos Samuel Aktas** aus dem Kloster Mor Gabriel.

Änderungen des Programms sind möglich.

Wir freuen uns auf Ihre und Eure Teilnahme!

Leitungsteam der „Solidaritätsgruppe Turabdin und Nordirak“

Janet Abraham, München
Pfarrer i.R. Horst Oberkampf, Bad Saulgau
Kirchenrat Thomas Prieto Peral, München
Dr. Shabo Talay, Erlangen
Kirchenrat i.R. Ernst Ludwig Vatter, Stuttgart

Programm

Freitag, 12. März 2010

- 14.00 Beginn mit einer Tasse Kaffee oder Tee
- 14.30 Eröffnung und Einführung in die Tagung
- kurze Vorstellungsrunde -
- 15.15 **Ninive Ebene – ein Ort der Zuflucht für Chaldäer, Syrer, Assyrer**
Visionen von Parteien und Kirchen im Gespräch
Referent: Aziz Amanuel Zebari, „The Chaldean Syriac Assyrian Popular Council“, Arbil
- 16.00 Aussprache
- 17.00 **Die EU-Politik zum Irak, insbesondere im Blick auf die dortigen Christen**
Überlegungen und Anmerkungen aus Europäischer Sicht
Referent: Dr. Markus Ferber, Mitglied des EU-Parlamentes, Brüssel und Augsburg
- 17.45 Aussprache
- 19.30 Diskussion mit den beiden Referenten
- 21.00 Begegnungen und Gespräche

Samstag, 13. März 2010

- 7.30 Morgenandacht
- 8.00 Frühstück
- 9.00 **Das Kloster Mor Gabriel im Turabdin - Rückblick und Ausblick**
Gesprächspartner: Erzbischof Timotheos Samuel Aktas, Kloster Mor Gabriel (angefragt),
Bischof der Diözese Turabdin, Midyat (Türkei)
- Aussprache
- 10.30 **Die Situation im Turabdin**
Wir teilen Informationen miteinander
z. B. Projekte im Turabdin
- 12.00 **In eigener Sache: Aktuelle Arbeit der Solidaritätsgruppe**
Informationen des Leitungsteams
- Was nehmen wir uns vor?**
Schlusswort
- Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Tagungsinformationen

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit beiliegendem Formular per Post, per Fax oder per Mail beim Ökumenereferat der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern an (Adresse auf dem Formular).

Unterbringung + Kosten

Die Tagungskosten ohne Übernachtung mit Essen betragen 50 Euro.

Die Tagungskosten mit Übernachtung im Einzelzimmer und Essen betragen 80 Euro.

Bitte in bar mitbringen!

Diese Preise sind subventioniert und können daher nicht weiter ermäßigt werden, z.B. bei früherer Abreise.

Anreise

Caritas-Pirckheimer-Haus

Königstraße 64

90402 Nürnberg

Tel: 0911 2346 0

Fax: 0911 2346 163



Das Caritas-Pirckheimer-Haus im Zentrum Nürnbergs liegt im Südosten der Altstadt.

Zug-Anreisende benutzen bitte die Fußgänger-Unterführung zum runden Turm (Königstor).
5 Gehminuten vom Hauptbahnhof (Ostausgang).

Flug-Anreisende benutzen die U2 bis Hauptbahnhof, weiter wie Zuganreisende.

Auto-Anreisende steuern die Stadtmitte und Hbf.-Nähe an. Im cph-Hof Anfahrt möglich, jedoch kein Parkplatz. Deshalb zum Parken: Parkhaus an der Frauentormauer (Sonntag 2 Uhr bis Montag 7 Uhr geschlossen) oder Parkhaus am Opernhaus anfahren. Offener Parkplatz: Bauhof (freitagabends bis montagfrüh offen).

RÜCKANTWORT

An das Ökumenereferat der ELKB
Frau Karin de la Mora
Meiserstr. 11-13
80333 München
Tel. 089/5595-368

Fax 089/5595-406
E-Mail karin.delamora@elkb.de

Ich nehme an der 18. Jahrestagung der „Solidaritätsgruppe Turabdin und Nordirak“ vom 12. bis 13. März 2010 im Caritas-Pirckheimer-Haus in Nürnberg teil.

Vorname: _____

Nachname: _____

Adresse: _____

Mail: _____

Telefon: _____

Übernachtung vom 12. auf den 13. März 2010 wird benötigt:

ja

nein

Bemerkungen: _____

Unterschrift: _____

Bitte bis 20.2.2010 zurücksenden!
Ohne Anmeldung kann für Sie kein Zimmer reserviert werden.